

25. Dezember 2019, von Michael Schöfer Ihr Kinderlein, kommet

Da reden sie ständig davon, dass die westliche Gesellschaft in einer Identitätskrise sei. Und ich muss sagen: stimmt absolut. Wenn mir, einem überzeugten Atheisten, eine Muslima per WhatsApp "frohe Weihnachten" wünscht, ist tatsächlich einiges durcheinander geraten. Das gilt im Kleinen wie im Großen: Horst Seehofer mag in der Christmette inbrünstig "Ihr Kinderlein, kommet" singen, doch wenn Robert Habeck das Christentum konkret mit Taten füllen will, indem er vorschlägt, 4.000 Flüchtlingskinder von den griechischen Inseln nach Deutschland zu holen, wirft ihm der gleiche Seehofer pharisäerhaft "unredliche Politik" vor. Dass die selbsternannten christlichen Parteien heutzutage sogar die Flüchtlingsfamilie eines gewissen Joseph bereits an der Außengrenze der EU zurückweisen würden, ist keine brandneue Erkenntnis. Schließlich wurde Bethlehem schon vor 2.000 Jahren zum sicheren Herkunftsgebiet erklärt. Oder war es Nazareth? Egal. Liebe Leserinnen und Leser, erkennen Sie jetzt, wie weit die Identitätskrise der westlichen Gesellschaft schon gediehen ist? Das Christentum wird jenseits der innerstädtischen Einkaufsmeilen kaum noch praktiziert. Immerhin: Die Händler seien mit dem Weihnachtsgeschäft zufrieden, ist zu lesen. Welch eine Erleichterung, das christliche Abendland ist wenigstens vorläufig gerettet.

© Michael Schöfer, Kleinfeldstr. 27, 68165 Mannheim
URL des Artikels: www.michael-schoefer.de/artikel2/ms2539.html